

Wussten Sie, dass Feuchttücher nicht in die Toilette gehören?

In der letzten Zeit kommt es immer häufiger zu Störungen in unseren Abwasserpumpstationen und auch in den Kläranlagen. Diese Störungen sind größtenteils darauf zurückzuführen, dass Stoffe, die auch in zerkleinertem Zustand zu Verstopfungen führen können, in die Grundstücksentwässerung eingebracht werden.

Hierzu zählen insbesondere

- reißfeste Stoffe (z.B. Damenstrumpfhosen und Putzlappen)
- Babywindeln
- Hygieneartikel (z.B. Watte und Feuchttücher)



Diese Stoffe verfangen sich in den Abwasserpumpen, verfilzen und bilden lange Stränge die die Pumpen belasten und letztendlich zum Totalausfall der Pumpen führen.

Besonders die praktischen Feuchttücher werden inzwischen in vielen Haushalten täglich benutzt. Die Feuchttücher bestehen aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern die durch Kunstharze gefestigt wurden und sind daher besonders reißfest. Aus diesem Grund dürfen Feuchttücher nicht in die Toilette geworfen werden sondern sind über die Abfalltonne zu entsorgen.

Bitte bedenken Sie, dass sich diese Stoffe auch in der Grundstücksentwässerung ablagern und zu Verstopfungen auf den Privatgrundstücken führen können. Die Kosten für die Reinigung der Leitungen sind dann von dem Grundstückseigentümer/Mieter zu tragen.

Ihre
Verbandsgemeindewerke
Kirchheimbolanden